

JAHRESRÜCKBLICK 2023/24

Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflegehilfe und Sozialpflege
Seminar für Fort- und Weiterbildung



EDITORIAL

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kooperationspartner,
liebe Eltern und Freunde unserer Berufsfachschulen,

das Schuljahr 23/24 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein Jahr voller Herausforderungen, Erfolge und wertvoller Erfahrungen liegt hinter uns. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die vielfältigen Ereignisse und besonderen Momente geben, die unser Schuljahr geprägt haben.

Unsere Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflegehilfe und Sozialpflege haben sich auch in diesem Jahr durch ein hohes Maß an Engagement und Zusammenhalt ausgezeichnet. Gemeinsam haben wir Projekte und Initiativen auf die Beine gestellt, die nicht nur unseren Schulalltag bereichert, sondern auch das Lernen und Lehren auf besondere Weise gestaltet haben.

Unser herzlicher Dank gilt allen Kooperationspartnern, vor allem unseren Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Leidenschaft die Lernenden gefördert und unterstützt haben. Ebenso möchten wir den Eltern und Familien für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen danken. Und nicht zuletzt: Danke an unsere Schülerinnen und Schüler für ihre Neugier, ihr Durchhaltevermögen und ihre Bereitschaft, sich den Herausforderungen des Schuljahres zu stellen.

In diesem Newsletter möchten wir einige Highlights und unvergessliche Momente des vergangenen Schuljahres vorstellen. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Rückblicke auf ein erfolgreiches und bewegtes Schuljahr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns darauf, gemeinsam in ein neues, spannendes Schuljahr zu starten.

Herzliche Grüße

Silvia Sprehe

Schulleiterin der Berufsfachschulen für Pflege,
Altenpflegehilfe und Sozialpflege

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 1
Inhaltsverzeichnis	S. 1
Am unsinnigen Donnerstag	S. 2
Instagram: 800 Follower and more... ..	S. 3
Ausbildungsverbund Pflege	S. 4
Thema Gesundheit	S. 5
„Coole, junge, empathische Leute“ ..	S. 6
Weiterentwicklung des Skills Lab	S. 8
Erster Meilenstein geschafft	S. 9
Dem Hochwasser getrotzt	S. 9
Es fährt ein GGSD Bus durch IN	S. 10
„United by GGSD“	S. 11
Teilnahme an der Inklusionsmesse ..	S. 12
Impressum	S. 13



AM UNSINNIGEN DONNERSTAG...

...ist es mittlerweile eine Tradition Lernende und Lehrende um 14.00 Uhr aus den Klassenzimmern zu holen und gemeinsam mit laut dröhnender Faschingsmusik in einer schier endlos langen Polonaise durchs Schulhaus zu ziehen. In der Cafeteria der Lebenshilfe wurde im Anschluss an den Umzug kräftig getanzt. Mit bunten Kostümen, leckeren Krapfen und ganz viel guter Laune ließen wir viel Energie heraus und freuten uns auf die nahende Faschingsaison. Ob es wohl im nächsten Schuljahr diese Überraschung wieder geben wird?



Juliane Uxa



2

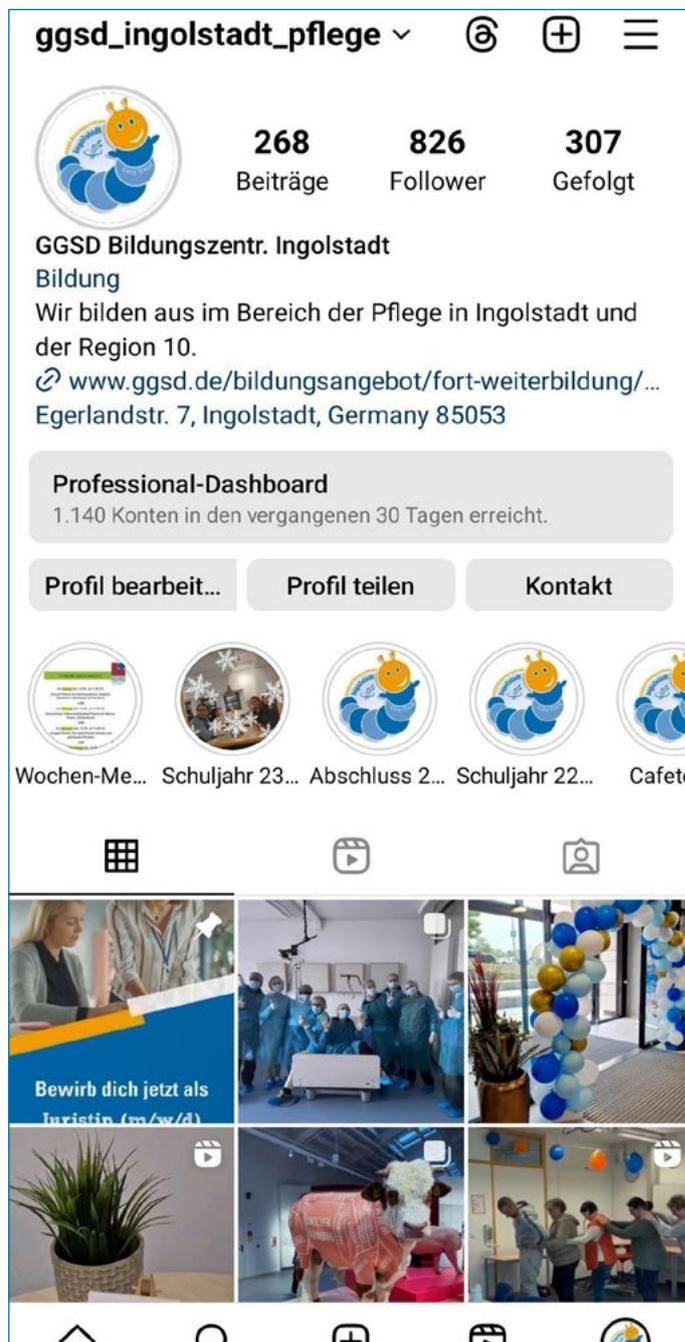
INSTAGRAM: 800 FOLLOWER AND MORE

Kaum zu glauben, aber bereits im Oktober 2018 gingen wir mit unserem Instagram-Account **@ggsd_ingolstadt_pflege** an den Start.



Damals waren wir noch in der großen Rosengasse im Stadtzentrum von Ingolstadt. Seitdem wurden mehr als 250 Beiträge online gestellt. Gerade in stürmischen Zeiten wie während der Corona Pandemie oder jährlich zu den Prüfungen, zu Schuljahresbeginn und an wichtigen Tagen wie der Abschlussfeier begleitet der Social Media Account alle Menschen, Einrichtungen und Organisationen, die sich für unsere Bildungstätigkeit interessieren. Mit Bildern, Reels und Stories fangen wir lustige, anspruchsvolle, bewegende und natürlich lehrreiche Momente ein und laden auch zum Stöbern ein. Schaut doch gern mal (wieder?) vorbei. Und vielleicht schaffen wir bald die 1K.

Juliane Uxa



AUSBILDUNGSVERBUND PFLEGE in Pfaffenhofen an der Ilm und Region 10

Im Jahr 2024 haben unter der Initiative der Ilmtalklinik Pfaffenhofen mehrere Pflegeeinrichtungen und die GGSD Pflegeschulen Pfaffenhofen und Ingolstadt beschlossen, einen Ausbildungsverbund für die generalistische Pflegeausbildung zu gründen. Diese Initiative wurde ins Leben gerufen, um die Qualität und Effizienz der Pflegeausbildung in der Region zu steigern und den gewachsenen Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden.



Gemeinsamer Austausch der beiden Standorte Pfaffenhofen und Ingolstadt/ Egerlandstraße zur Gründung des Ausbildungsverbundes

Neben den beiden GGSD Pflegeschulen haben sich schon jetzt zahlreiche Einrichtungen aus Pfaffenhofen und der Region 10 aus verschiedenen Bereichen der Pflege für eine Mitgliedschaft an diesem Ausbildungsverbund entschieden – und es werden immer mehr.

Der Ausbildungsverbund zielt darauf ab, eine einheitliche und qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich der generalistischen Pflege zu gewährleisten. Die Mitgliedseinrichtungen bringen sich aktiv ein und arbeiten gemeinsam an der inhaltlichen Weiterentwicklung des Verbundes.

Zu den Hauptzielen gehören:

- **Koordination und Vernetzung:** Die Ausbildungseinrichtungen und Praxisstellen sollen eng miteinander vernetzt werden, um eine optimale Koordination und Kommunikation zu ermöglichen.
- **Qualitätssteigerung:** Durch den Austausch von Best Practices und die gemeinsame Entwicklung von Ausbildungsstandards soll die Qualität der Pflegeausbildung kontinuierlich verbessert werden.
- **Attraktivität der Pflegeberufe steigern:** Durch die Schaffung attraktiver Ausbildungsbedingungen und Karriereperspektiven soll mehr Nachwuchs für die Pflegeberufe gewonnen werden.
- **Praxisnähe der Ausbildung:** Eine enge Verzahnung von theoretischer Ausbildung und praktischer Anwendung in den unterschiedlichen Pflegebereichen soll sicherstellen, dass die Auszubildenden bestmöglich auf ihren Beruf vorbereitet werden.

Die Gründung des Ausbildungsverbundes soll bis zum Jahresende 2024 abgeschlossen sein. Die Mitglieder des Verbundes wirken aktiv an der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung mit.

4

Ein besonderer Fokus liegt auf der fortlaufenden Evaluierung und Anpassung der Ausbildungsinhalte, um den sich wandelnden Anforderungen im Pflegebereich gerecht zu werden. Langfristig ist geplant, den Ausbildungsverbund weiter auszubauen und zusätzliche Partner und Einrichtungen zu integrieren.

Die Initiative zeigt, dass durch gemeinschaftliches Engagement und Kooperation nachhaltige Verbesserungen im Gesundheitswesen erreicht werden können.

Silvia Sprehe

THEMA GESUNDHEIT: VERBLÜFFENDE EXKURSION INS DEUTSCHE MUSEUM

Am 25. April 2024 fuhren mehrere Klassen des GGSD Bildungszentrums Ingolstadt mit dem Zug nach München, um die Ausstellung des Deutschen Museums zum Thema „Gesundheit“ zu besuchen.



„Sehen und erleben, wie Pharmazie und Medizintechnik uns seit Jahrhunderten hilft, gesund zu werden und gesund zu bleiben...“ so die Überschrift des Veranstalters zur Ausstellung „Gesundheit“.

So weit, so schön ...

und interessant! Und ja - mit toll designten und gefälligen Objekten und Animationen gestaltet!

Was fiel uns auf? Welche größte Berufsgruppe steht mehr als alle anderen für das Thema „Gesundheit“, kennt all Ihre Facetten, hält das alles zusammen und am Laufen? Und kommt in dieser Ausstellung mit keinem Wort vor? Ja genau! Die PFLEGE!

Ganzheitliches Menschenbild? Psychosoziale und spirituelle Begleitung von kranken oder sterbenden Menschen und Ihrer Angehörigen zu jeder Tages- und Nachtzeit – abseits der OP-Tische und Labore? Kein Wort! Ohne Pflege geht gar nichts in der großen Welt der Medizin!

Diese Gemeinschaftsfahrt war – trotz der Pflege, die wir schmerzlich vermisst hatten - für alle ein Gewinn, die Klassen- und Schulgemeinschaft wurde gestärkt und wir haben eine interessante Ausstellung über die Medizin- und Pharmaziegeschichte der letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte mit all Ihren Entdeckungen und Segnungen sehen dürfen.

Und euch, liebe „Gesundheits“-Aussteller*innen fragen wir: „Who cares“ bei euch? Wir stehen gerne für Expertise bei Pflege Themen zur Verfügung!

Jürgen Jakob



„COOLE, JUNGE, EMPATHISCHE LEUTE“

Der Informationstag der GGSD Ingolstadt am
09.03.2024

Im Frühjahr 2024 war es wieder so weit, die GGSD hatte zu ihrem jährlichen Tag der offenen Tür, nun in einem schicken modernen Gewand des Informationstages, in die Egerlandstraße 7 in Ingolstadt geladen. Dieser wurde von langer Hand mit viel Herzblut, Schweiß und Kreativität von der Sozialpflegeklasse 23 in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften des Bildungszentrums geplant. Für die Besucherinnen und Besucher waren somit die Highlights des Informationstages kaum zu übersehen:

Bei der Schulführung konnte man sein Glück im Gewinnspiel versuchen, um sich anschließend bei der Popcorn-Corner die Anwesenheit mit einer kleinen Nascherei zu versüßen. Getragen vom süßen Duft des Popcorns und von chilliger Lounge Musik waren die Informationsstände im Foyer für alle Fragen und Anregungen der Interessenten für die Ausbildungszweige der Sozialpflege, Pflegefachhilfe und der generalistischen Pflegeausbildung offen.

Wer sich für eine bestimmte Ausbildungsform interessierte, konnte bei regelmäßig stattfindenden Präsentationen in live, „echte“ Schülerinnen und Schüler dieser Ausbildung erleben. Und wer sich seiner Sache nach dieser fachkundigen Information und Beratung sicher war, konnte sich im ersten Stock in den Räumen der Fort- und Weiterbildung über einen möglichen Arbeitgeber im Bereich der Pflege informieren. Vom Caritas Verband bis zur Ilmtalklinik GmbH war eine Vielzahl an Vertretern und Vertreterinnen der Einrichtungen anwesend, um vor den Besuchern und Besucherinnen zu glänzen und sich zu präsentieren.

Vom geschäftigen Trubel getragen, entlang der Beratungsmöglichkeiten zu Fort- Weiterbildung und der Möglichkeit, ausbildungsbegleitend zu studieren, gelangte der bzw. die eine oder andere Besucher*in in den brandneuen Skills Lab Raum. Dort konnte ein jeder verträumt täuschend echte Babypuppen im Arm schaukeln sowie sprechende und manchmal auch hustende oder schnarchende Simulationspuppen bestaunen.

Wer hautnah das Alter spüren wollte, konnte sich durch Gert, einen Alterssimulationsanzug, selbst in Sekundenschnelle in einen älteren Menschen verwandeln und sich durch vermeintlich einfache Tätigkeiten wie z.B. das Einschenken eines Wasserglases plagen. Wem nach der anstrengenden Leistung der Magen knurrte, konnte sich in der Cafeteria des Hauses, organisiert und geleitet von der Lebenshilfe Ingolstadt, das eine oder andere Häppchen genehmigen und mit den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften im Themenraum „Die Geschichte der Pflege – jetzt und in Zukunft“ in den Austausch gehen. „Coole, junge, empathische Leute, weiter so!“ wurde als Rückmeldung auf einem Feedbackbogen vermerkt, während man seine Chancen beim Gewinnspiel am Eingangspunkt abwog.

Wer am Ende dieses großartigen Ereignisses noch ein kleines Souvenir mit nach Hause nehmen wollte, konnte sich an der Fotowand mit neckischen Accessoires samt Pflege-Aufsteller als zukünftiger Pflegeheld oder Pflegeheldin bzw. Pflegeprofi verkleiden.

Donata de Jong & Christina Müller
Eventmanagerinnen



WEITERENTWICKLUNG DES SKILLS LAB SIMULATIONSZENTRUMS

Seit dem Umzug des GGSD Bildungszentrums an den Standort Egerlandstraße 7 hat sich unser Simulationszentrum – kurz Skills Lab genannt – stetig weiterentwickelt.

Um das (klinische) Setting stationäre Akutpflege so realitätsnah wie möglich abzubilden, wurden im Frühling 2024 zusätzliche Versorgungseinheiten installiert. Unsere Auszubildenden können jetzt auch den Umgang mit einer Sauerstoffversorgung oder die Inhalation verschiedener Medikationen trainieren.

Angegliedert an das klinische Setting wurde das pädiatrische Setting erweitert. Zu unserem fünfjährigen Moses gesellten sich zwei Neugeborenen-Pflegepuppen dazu, mit deren Unterstützung jeweils unterschiedliche Fertigkeiten im Umgang mit einem Neugeborenen erworben werden können. An der neuen Kinästhetik-Babypuppe wenden wir die Konzepte der Basalen Stimulation® und des Kinästhetics Infant Handling® an. Und mit dem „Still-Baby“ lernen wir verschiedene Anlegetechniken des Stillens kennen, um diese im Pflichteinsatz des pädiatrischen Settings anzuwenden und junge Mütter zu unterstützen.



Das Skills Lab stationäre Langzeitpflege wurde um zwei neue Pflegebetten erweitert. Gemeinsam mit der neuen Geriatrie-Pflegepuppe können wir so die Durchführung verschiedener Pflegemaßnahmen trainieren, seien es Mund- und Körperpflege, Positionierungen oder Transfers.



Beratungssituationen sind innerhalb pflegerischer Tätigkeiten sehr wichtig sind. Deshalb werden in allen Settings auch verschiedene Beratungssituationen

in Form von **Simulationsszenarien** bzw. **Rollenspielen** eingeübt und mit Hilfe des installierten Videosystems aufgezeichnet. Anhand des Filmmaterials und eines eigens für jedes Szenario entworfenen Fragenkatalogs wird die Simulation mit den Auszubildenden und abschließend im Klassenverbund reflektiert. Das ermöglicht einen Kompetenzzuwachs für alle Auszubildenden in der Klasse.

Bianca Schmailzl
Skills Lab Koordinatorin



ERSTER MEILENSTEIN GESCHAFFT

Die praktische Abschlussprüfung der generalistischen Pflegeausbildung war auch in diesem Jahr der erste Meilenstein auf dem Weg zum Berufsabschluss. In diesem Jahr wurden die Prüfungen jedoch durch unvorhergesehene Umstände erschwert. Das Hochwasser in der Region hat den Prüflingen und Einrichtungen zum Teil zusätzliche Herausforderungen beschert, die sie meistern mussten.

Trotz dieser widrigen Bedingungen haben die Auszubildenden ihr Bestes gegeben und gezeigt, dass sie auch in schwierigen Situationen professionell handeln können. Es ist bewundernswert, wie sie mit der Situation umgegangen sind und ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Wir gratulieren den Absolventinnen und Absolventen zu ihrer bestandenen praktischen Abschlussprüfung und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

Tobias Euringer & Vera Röhrich



DEM HOCHWASSER GETROTZT UND GEMEINSAM ANGEPACKT

Das Hochwasser in Bayern stellte jüngst viele Einrichtungen und Privatpersonen vor große Herausforderungen. Zahlreiche Kooperationspartner der GGSD liegen im Katastrophengebiet. Mitarbeiter*innen und Schüler*innen waren sowohl beruflich als auch privat von den Überflutungen betroffen. In einer konzertierten Kraftanstrengung wurden Sandsäcke gefüllt, um die Auswirkungen des Hochwassers zu minimieren.



Eine kritische Situation ergab sich am Bildungszentrum der GGSD in der Egerlandstraße, das direkt an der Donau liegt. Das Wasser stieg bedrohlich bis an den Schutzwall heran. Wichtige Unterlagen mussten vorsorglich im Dachgeschoss gesichert werden, doch das Bildungszentrum blieb glücklicherweise unbeschadet.

Wir danken allen Beteiligten, durch deren engagierten Einsatz schlimmerer Schaden verhindert werden konnte.

Juliane Uxa



Ein kleiner Maulwurf, der vor der feuchten Erde geflohen war, geriet in einen Lichtschacht des Schulleitungsbüros und konnte wohlbehalten befreit werden.

9

Es fährt ein GGSD Bus durch Ingolstadt ...

Im vergangenen Schuljahr hat die GGSD eine aufmerksamkeitsstarke Werbemaßnahme gestartet: Die Bewerbung unserer Ausbildungsangebote über Buswerbung bei der INVG (Ingolstädter Verkehrsgesellschaft). Diese Initiative zielt darauf ab, die vielfältigen und gesellschaftlich relevanten Ausbildungsmöglichkeiten am GGSD Standort Ingolstadt bekannter zu machen und mehr Menschen für Berufe im Pflege- und Sozialbereich zu gewinnen.

Unsere Ausbildungsangebote umfassen eine breite Palette an staatlich anerkannten Berufen, die alle wesentliche Beiträge im Dienste der Gesellschaft leisten:

Ausbildung ...

- zur **Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann**
- zur **Pflegefachhelferin / zum Pflegefachhelfer**
- zur **Sozialbetreuerin / zum Sozialbetreuer**
- zur **Kinderpflegerin / zum Kinderpfleger**
- zur **Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter**
- zur **Erzieherin / zum Erzieher**

Neben diesen grundlegenden Ausbildungen bietet unser **Seminar für Fort- und Weiterbildung** zahlreiche Möglichkeiten für lebenslanges Lernen und Karriereentwicklung. Ob es darum geht, bestehende Kenntnisse zu vertiefen, neue Qualifikationen zu erwerben oder sich auf spezifische Bereiche zu spezialisieren – unser Weiterbildungsangebot unterstützt



10



Fachkräfte dabei, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Durch die Buswerbung möchten wir die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf diese wichtigen und erfüllenden Berufe lenken und Menschen motivieren, eine berufliche Zukunft im Pflege- und Sozialbereich zu finden. Die GGSD leistet mit ihren Ausbildungsangeboten und Fort- und Weiterbildungskursen einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung und Unterstützung der Bevölkerung in Ingolstadt und der gesamten Region 10.

Unsere Werbung auf den Bussen der INVG ist daher nicht nur eine Maßnahme zur Steigerung der Bekanntheit unserer Schule und unserer Angebote, sondern auch ein Appell an die Gesellschaft, den Wert dieser Berufe zu erkennen und zu schätzen. Denn gerade in Zeiten, in denen der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Pflege und im Sozialwesen stetig wächst, ist es wichtiger denn je, junge Menschen für diese Berufsfelder zu begeistern und ihnen attraktive und fundierte Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Wir sind stolz darauf, durch unsere Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur sozialen und gesundheitlichen Versorgung der Region zu leisten. Die positive Resonanz auf unsere Buswerbung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, mehr Menschen für unsere wichtigen Ausbildungsberufe zu gewinnen.

Silvia Sprehe

„UNITED BY GGSD“

Ein erfolgreiches Weiterbildungsjahr im Seminar für Fort- und Weiterbildung

Das vergangene Weiterbildungsjahr hat uns gezeigt, wie effektiv und bereichernd Erwachsenenbildung in den Bereichen Pflege und Pädagogik sein kann. In 17 Weiterbildungskursen konnten ca. 300 Teilnehmer*innen ihre beruflichen und persönlichen Ziele durch gezielte Bildungsangebote erreichen. Das beflügelte nicht nur ihre individuellen Karrieren, sondern hatte auch einen positiven Einfluss auf die Qualität der Pflege und der pädagogischen Arbeit.

Neben den beruflichen Vorteilen bot das Weiterbildungsjahr auch zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Viele unserer Teilnehmer*innen bestätigten das Gemeinschaftsgefühl und die Möglichkeit zum Networking als weiteren wichtigen Aspekt des erfolgreichen Weiterbildungsjahres.

Wie in den vergangenen Jahren hatten wir Wissen erneut mit Blended-Learning-Formaten in Präsenz und online vermittelt. So konnten unsere Teilnehmer*innen ihre Weiterbildung leichter in den beruflichen Alltag integrieren und auch in besonderen Lebenssituationen von unserem Angebot profitieren.

Als zertifizierter Bildungsträger bieten wir Informationen und persönliche Beratungen über finanzielle Fördermöglichkeiten an. Im Juni 2024 fand in diesem Zusammenhang eine Informationsveranstaltung über das neue Qualifizierungs-Chancen Gesetz (ehemals WEGEBAU Förderung) sowie zum Aufstiegs BaföG statt.

Günther Heil, GGSD Referent für Fort- und Weiterbildung Pflege, stand im Austausch mit Einrichtungsleitungen und beriet über Förderprogramme und geplante Maßnahmen der Personalqualifizierung im Bereich Pflege.



In Planung ist derzeit die maßgeschneiderte Weiterbildung **Pflegeassistenz mit berufsbezogenem Deutsch**. Sie kombiniert fachliche Schulungen, die speziell auf die Anforderungen des Pflegeberufs ausgerichtet sind und unterstützt nicht-deutschsprachige Bewerber*innen ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

„United by GGSD“ – wir bedanken uns für Ihre Verbundenheit mit der Aus- Fort- und Weiterbildung.

Andrea Peyerl

TEILNAHME AN DER INKLUSIONSMESSE

Am 11. März nahmen wir gemeinsam mit der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung an der lebendigen und gut besuchten Inklusionsmesse teil. Diese bot uns eine wertvolle Plattform, um über die inklusiven Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb der GGSD zu informieren, die am Standort Ingolstadt sowohl an der Berufsfachschule für Sozialpflege (Egerlandstraße) als auch an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (Anatomiestraße) angeboten werden.

Die Inklusionsmesse zog viele Schülerinnen und Schüler aus inklusiven Schulen an, die aufgrund verschiedener Beeinträchtigungen nicht an einer Regelbeschulung teilnehmen können. Zahlreiche Beratungsgespräche prägten die Veranstaltung, bei denen wir detailliert über unsere Ausbildungsgänge informieren konnten. Besonders erfreulich war das große Interesse an unseren Give-aways, die bei den Besuchern sehr beliebt waren.



Mit viel Engagement gestalteten wir unseren gemeinsamen Stand, um die Vielfalt unserer Ausbildungsberufe zu präsentieren. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung unter der Leitung von Frau Kaiser und Herrn Nagy, die zusammen mit einigen Schülerinnen einen Teil des Caterings übernahmen. Die leckeren kulinarischen Angebote und das frisch zubereitete Popcorn fanden großen Anklang und trugen maßgeblich zu einer positiven und einladenden Atmosphäre bei.

Wir sind stolz darauf, jährlich jeweils zwei inklusive Schülerinnen und Schüler in den Ausbildungsgängen der BFS für Sozialpflege und der BFS für Ernährung und Versorgung aufnehmen zu können. Die Teilnahme an der Inklusionsmesse war eine bedeutende Möglichkeit, unser Engagement für eine inklusive Bildung zu präsentieren und wertvolle neue Kontakte zu knüpfen.

Kathrin Müller

Impressum:

GGSD Bildungszentrum Ingolstadt
Egerlandstraße 7 | 85049 Ingolstadt
www.ggsd.de/ingolstadt

Berufsfachschulen Pflege, Altenpflegehilfe
und Sozialpflege

☎ 0841 / 88 54 66 - 0 ✉ biz.ingolstadt@ggsd.de

SFW - Seminar für Fort- und Weiterbildung

☎ 0841 / 88 54 66 - 50 ✉ sfw.ingolstadt@ggsd.de

Redaktion:

Silvia Sprehe | Juliane Uxa | Jürgen Jakob
Donata de Jong & Christina Müller | Bianca Schmailzl
Tobias Euringer & Vera Röhrich | Andrea Peyerl
Kathrin Müller | Michael Schels

Gestaltung:

Athina Flerianos

Bildrechte:

Schüler*innen und Lehrkräfte
des Bildungszentrums Ingolstadt